

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Was bedeutet Mikroökonomik?	1
1.2	Zur Vorgehensweise in der Mikroökonomik	2
1.3	Einige wichtige Begriffspaare	2
1.4	Zum Aufbau des Buches	4
2	Produktions- und Kostentheorie	7
2.1	Produktionsprozesse	7
2.1.1	Einführung	7
2.1.2	Technische Effizienz	10
2.1.3	Graphische Darstellung der Prozesse eines Gutes	11
2.2	Die Produktionsfunktion	16
2.2.1	Zwei Isoquantendefinitionen	19
2.2.2	Änderung des Outputs bei Änderung nur eines Inputs	21
2.2.3	Änderung des Outputs bei proportionaler Änderung beider Faktoren	23
2.2.4	Der Spezialfall homogener Produktionsfunktionen	25
2.2.5	Verhältnis der Faktormengen bei Konstanz des Outputs	27
2.3	Kostenminimierung	30
2.3.1	Die Isokostengerade und die kostenminimale Faktorkombination	31
2.3.2	Ausstoßmaximierung bei vorgegebenen Kosten	32
2.3.3	Kostenminimierung bei gegebener Produktmenge	35
2.3.4	Exkurs: Aktivitätsanalyse und Kostenminimierung	37
2.3.5	Bedingte Faktornachfragefunktionen und ihre Eigenschaften	39
2.4	Die langfristige Kostenfunktion	44
2.4.1	Die langfristige Kostenfunktion bei variablen Faktorpreisen	44
2.4.2	Das Envelope-Theorem	50
2.4.3	Die langfristige Kostenfunktion bei festen Faktorpreisen	54

2.5	Die kurzfristige Kostenfunktion	62
2.5.1	Kurzfristige Kostenfunktion bei festem Kapitaleinsatz	63
2.5.2	Kurzfristige Kostenfunktion bei nach oben beschränktem Kapitaleinsatz	64
2.5.3	Kurzfristige Kostenfunktion bei nach unten beschränktem Kapitaleinsatz	65
2.6	Exkurs: Die Kostenfunktion einer Unternehmung mit mehreren Produktionsstätten	66
2.7	Übungsaufgaben	68
3	Unternehmen und Märkte	71
3.1	Allgemeines zur Theorie der Unternehmung	71
3.1.1	Ziele der Unternehmung	71
3.1.2	Die Erlösfunktion	71
3.1.3	Allgemeine Bedingungen für die Gewinnmaximierung	73
3.2	Vollkommene Konkurrenz	75
3.2.1	Das Produktangebot eines Mengenanpassers bei gegebener Kostenfunktion	76
3.2.2	Simultane Bestimmung von Produktangebot und Faktornachfrage	79
3.2.3	Die Gewinnfunktion	81
3.2.4	Eigenschaften der Gewinnfunktion und Marktverhalten der Firma	82
3.2.5	Die Markt-Angebotsfunktion bei freiem Marktzutritt	86
3.2.6	Exkurs: Die Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung	88
3.3	Theorie des Monopols	90
3.3.1	Gewinnmaximierung des geschützten Monopolisten	90
3.3.2	Potenzieller Wettbewerb	94
3.3.3	Wohlfahrtsverluste durch Monopolisierung	94
3.3.4	Der preisdiskriminierende Monopolist	98
3.4	Theorien des Oligopols	102
3.4.1	Ein analytisches Werkzeug: Das Nash-Gleichgewicht	102
3.4.2	Bertrand-Preiswettbewerb	104
3.4.3	Cournot-Mengenwettbewerb	106
3.4.4	Gemeinsame Gewinnmaximierung im Kartell	109
3.4.5	Die Stackelberg-Lösung	110
3.5	Übungsaufgaben	113
4	Theorie des Konsumenten	117
4.1	Grundbausteine einer Theorie des Konsumentenverhaltens	117
4.2	Präferenzordnung und Indifferenzkurven eines Konsumenten	119
4.2.1	Annahmen an die Präferenzen	119

4.2.2	Wahl eines Güterbündels unter der Einkommensbeschränkung	126
4.2.3	Das Schwache Axiom der offenbaren Präferenzen	130
4.3	Die Präferenzfunktion, Optimalverhalten und Nachfragefunktionen	130
4.3.1	Maximierung der Präferenzfunktion unter einer Budgetbeschränkung	133
4.3.2	Ausgabenminimierung bei vorgegebenem Nutzenniveau	136
4.3.3	Reaktion der Nachfrage auf Änderungen von Einkommen und Preisen	141
4.4	Der Haushalt als Arbeitsanbieter	152
4.4.1	Bedingungen für das optimale Arbeitsangebot	152
4.4.2	Eigenschaften der Arbeitsangebotsfunktion	154
4.5	Intertemporale Entscheidungen des Haushalts	157
4.5.1	Konsum- und Sparentscheidungen eines Haushalts in einer Zwei-Perioden-Welt	158
4.5.2	Investitionsentscheidungen eines Haushalts	163
4.6	Entscheidungen eines Haushalts bei Unsicherheit	166
4.6.1	Lotterien	166
4.6.2	Theorien des Verhaltens bei Unsicherheit	168
4.6.3	Risikopräferenzen	169
4.6.4	Anwendung: Die Nachfrage nach Versicherungsverträgen	174
4.6.5	Risikoaversion und intertemporale Substitutionalität	176
4.7	Übungsaufgaben	178
5	Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt	183
5.1	Das allgemeine Konkurrenzgleichgewicht	183
5.1.1	Eine algebraische Darstellung	185
5.1.2	Zur Existenz eines allgemeinen Gleichgewichts	189
5.1.3	Grenzraten der Substitution im totalen Konkurrenzgleichgewicht	192
5.1.4	Graphische Darstellung für eine Tauschwirtschaft	194
5.2	Gesamtwirtschaftliche Effizienz und Pareto-Optimalität	196
5.2.1	Zur Wahl eines Wohlfahrtskriteriums	196
5.2.2	Pareto-Optimalität bei reinem Tausch	201
5.2.3	Gesamtwirtschaftlich effiziente Faktorallokationen	203
5.2.4	Pareto-Optimalität in einer Wirtschaft mit Produktion	208
5.2.5	Anwendungen der Pareto-Optimalitäts-Bedingungen	211
5.3	Übungsaufgaben	215
	Sachverzeichnis	219